

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- C. ERMITTLUNG DES HILFEBEDARFES- KINDER UND JUGENDLICHE

C. 1 Lebensbereiche nach ICF-CY*	Im Hinblick auf die in überschaubarem Zeitraum zu erreichende Unterstützung von Entwicklung (Teilhabeziele) Die Ziele sind das Ergebnis eines Dialogs von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, ihren Eltern/Sorgeberechtigten und Fachkräften. Die Sichtweise der Sorgeberechtigten bzw. Kinder- und Jugendlichen muss insbesondere bei abweichenden Auffassungen als solche erkennbar bleiben.	
1. Lernen und Wissensanwendung	1.1	
	1.2	
	1.3	
2. Allgemeine Aufgaben und Anforderungen	2.1	
	2.2	
	2.3	
3. Kommunikation	3.1	
	3.2	
	3.3	
4. Mobilität	4.1	
	4.2	
	4.3	
5. Selbstversorgung	5.1	
	5.2	
	5.3	
6. Häusliches Leben	6.1	
	6.2	
	6.3	
7. Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen	7.1	
	7.2	
	7.3	
8. Bedeutende Lebensbereiche	8.1	
	8.2	
	8.3	
9. Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben	9.1	
	9.2	
	9.3	

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

- C. ERMITTLUNG DES HILFEBEDARFES- KINDER UND JUGENDLICHE

*ICF-CY = Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, World Health Organization (WHO) 2007